

**Montag, 11. Januar**

- 0.05 ARD - Nachtkonzert (MDR)**  
**Johann Gottlieb Neumann:**  
 Psalm 149  
 Simone Kermes (Sopran)  
 Britta Schwarz (Alt)  
 Körnerscher Singverein Dresden  
 Dresdner Instrumental-Concert  
 Leitung: Peter Kopp  
**Joseph Haydn:**  
 Sinfonie Nr. 98 B-Dur  
 Dresdner Philharmonie  
 Leitung: Günther Herbig  
**Charles Gounod:**  
 Duett "Romeo und Juliette" aus dem  
 4. Akt der gleichnamigen Oper  
 Anna Netrebko (Sopran)  
 Rolando Villazón (Tenor)  
 Staatskapelle Dresden  
 Leitung: Nicola Luisotto  
**Richard Strauss:**  
 "Eine Alpensinfonie" op. 64  
 Staatskapelle Weimar  
 Leitung: Antoni Wit  
**Alexander Borodin:**  
 "Polowetzer Tänze" aus "Fürst Igor"  
 Dresdner Philharmonie  
 Leitung: Jörg-Peter Weigle
- 2.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)**  
**Georg Anton Benda:**  
 Harfenkonzert F-Dur  
 Sabine Bauer (Harfe)  
 La Stagione Frankfurt  
 Leitung: Michael Schneider  
**Joachim Raff:**  
 Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 153  
 "Im Walde"  
 Bamberger Symphoniker  
 Leitung: Hans Stadlmair  
**Ferdinand Ries:**  
 Grand Sextuor C-Dur op. 100  
 Ensemble Concertant Frankfurt  
**Franz Xaver Dussek:**  
 Sinfonia Es-Dur  
 Ensemble Helios 18  
 Leitung: Marie-Louise Oschatz
- 4.00 Nachrichten, Wetter (MDR)**
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (MDR)**  
**Ignaz Brüll:**  
 Suite Nr. 2 op. 71  
 Alexandra Oehler (Klavier)  
**Friedrich Witt:**  
 Sinfonie A-Dur  
 Thüringisches  
 Kammerorchester Weimar  
 Leitung: Gabriel Feltz  
**Jan Dismas Zelenka:**  
 Capriccio Nr. 2 G-Dur  
 Das Neu Eröffnete Orchester  
 Leitung: Jürgen Sonnenthal
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Ludwig van Beethoven:**  
 1. Satz aus dem  
 Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15  
 Lang Lang (Klavier)  
 Orchestre de Paris  
 Leitung: Christoph Eschenbach  
**Carl Nielsen:**  
 Böhmisches-dänische Volksweise  
 Südwestdeutsches Kammerorchester  
 Pforzheim  
 Leitung: Sebastian Tewinkel  
**Jean-Joseph Cassanéa de Mondonville:**  
 Sonate a quattro op. 3 Nr. 3  
 Les Musiciens du Louvre  
 Leitung: Marc Minkowski  
**Nikolaj Rimskij-Korsakow:**  
 Capriccio espagnol op. 34  
 New Yorker Philharmoniker  
 Leitung: Kurt Masur
- 5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
 darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten**
- 6.31 Heute in den Feuilletons**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
 11.01.1973: Beginn der  
 längsten Aktienbaisse der  
 Wirtschaftsgeschichte  
 Von Stefan Fuchs
- 6.59 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell**
- 7.10 Pressestimmen**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.31 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**2010 – Das Jahr, in dem wir**  
**Kontakt aufnehmen**  
 Von Guido Meyer
- In der Wissenschaftswelt des Jahres 2010 machen sich Astronomen derzeit daran, die Fiktion von Arthur C. Clarkes Erfolgsroman "2001 – Odyssee im Weltraum" umzusetzen. So hängt in der Kältekammer des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt in Köln die Sonde SUSI, die auf ein Mutterraumschiff wartet, das sie zum Jupiter-Mond Europa transportieren und abwerfen könnte. SUSI würde sich dann selbstständig in den Eispanzer des Mondes schmelzen und unter diesem vermuteten Ozean nach Leben suchen. In Kalifornien sucht derweil das SETI-Institut gezielt nach außerirdischen Signalen von Zivilisationen, die – so wie die Menschheit – in der Lage sind, Radiosignale ins All zu schicken. Wie könnte eine mögliche Begegnung mit einer anderen Zivilisation ablaufen, und wie haben Film, Fernsehen und Literatur unsere Sicht auf E.T. & Co. in den letzten Jahrzehnten geprägt?
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
 mit Thomas Rübenacker  
**Mälzels Monstrum**  
 oder Das Tempo in der Musik (1)
- Der 1772 in Regensburg geborene Johann Nepomuk Mälzel, "Kaiserlicher Hofkammermaschinist" in Wien, schuf den Komponisten ein Instrument der Feinmechanik, das Tempofragen auf die Viertelsekunde genau kalibrierte: anno 1815, auf Bitten seines Freundes Beethoven, das Metronom. Dieser zeitweise auch als "Monstrum", "Zwangsjacke" oder "Musikmörder" geschmähte Taktgeber zog regelrecht ein "Gitter der Zeit" über die Musik und definierte so erstmals Tempoangaben wie Adagio, Allegro oder Presto in Zeiteinheiten, innerhalb derer allerdings - darüber war sich auch Mälzel klar - "interpretatorische Freiheit walten muss", das heißt: nicht schlagexakt gespielt werden durfte. Der Ingenieur, dem "nichts zu schwören" war, erfand unter anderem auch Hörrohre für Beethoven, eine sprechende Puppe, die "die Augen bewegen konnte", und er verfeinerte noch den "Schachtürken" seines Kollegen Wolfgang von Kempelen. Mälzel war, wie man

**(Montag, 11. Januar)**

heute sagen würde, "Kult": Er klingt aus dem 2. Satz der Achten Beethovens, Offenbach setzte ihm ein Denkmal in "Hoffmanns Erzählungen", Edgar Allan Poe fantasierte über "Maelzels Schachspieler" - und Maurice Ravel stopfte sein Haus voll mit mechanischem Plunder, das Ziel war eine "Casa Maelzel".

**10.00 Nachrichten, Wetter****10.05 SWR2 Leben**

**Dein Schrank - mein Tisch**  
Was mitgeht, wenn zwei zusammenziehen  
Von Regina Burbach

Wenn zwei zusammenziehen, die selber eine komplette Einrichtung haben, passen meist vom Platz her schon nicht die Möbel beider in die gemeinsame Wohnung, von Stilfragen ganz abgesehen. Wie aber kommen die Zusammenziehenden in dem Punkt zusammen? Wer trennt sich von welchem Stück, und wie? Leichten Herzens oder durch Kleinbegeben, damit Ruhe ist? Wer rettet was, und geht wie dabei vor? Welche Möbel ziehen mit ein? Und selbst wenn Platz genug da ist, was für den *einen* ideellen Wert darstellt, bleibt für die *andere* vielleicht der ewig ungeliebte Fremdkörper. Nicht unwichtig bei all dem ist, wer wo einzieht. Ob beide neu irgendwo einziehen, ob jemand beim Partner einzieht, oder ihn oder sie bei sich einziehen lässt - bei aller Liebe, wer möchte dauernd von Möbeln umgeben sein, die er schrecklich findet? - Über das Verteidigen der eigenen Dinge, des eigenen Terrains, und die Strategie der Kompromisse.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrophon: Katharina Eickhoff**11.57 SWR2 Kulturservice****12.00 Aktuell mit Nachrichten****12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft**12.59 SWR2 Programmtipps****13.00 Nachrichten, Wetter****13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Marin Marais:**  
"Airs pour les Driades et les Bergers Première"  
Le Concert des Nations  
Leitung: Jordi Savall  
**Robert Schumann:**  
Violinsonate Nr. 1 a-Moll op. 105  
Carolyn Widmann (Violine)  
Dénés Várjon (Klavier)

**SWR2 Musikstück der Woche:**  
(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de))  
**Georges Bizet:**  
"L'Arlésienne"-Suite  
Nr. 1 und 2 op. 23  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Ruben Gazarian

**Giuseppe Verdi:**  
Stabat mater aus "Quatro pezzi sacri" für 4-stimmigen gemischten Chor und Orchester  
Monteverdi Choir  
Orchestre Révolutionnaire et Romantique  
Leitung: John Eliot Gardiner  
**Giuseppe A. Avitrano:**  
Sonata a quattro A-Dur op. 3 Nr. 8 für 3 Violinen und Basso continuo  
Accademia per musica  
Leitung: Christoph Timpe  
**Lars-Erik Larsson:**  
Kleine Serenade für Streichorchester op. 12  
Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim  
Leitung: Sebastian Tewinkel

**14.28 SWR2 Programmtipps**

SWR2 extra: Türkei

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Die Türkin (10/24)**  
Roman von Martin Mosebach  
Gelesen vom Autor**14.55 SWR2 Die Buchkritik****15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 SWR2 Jazztime**  
**Freedom Blues**  
Ein Porträt der Sängerin Jeanne Lee  
Von Harry Lachner**16.00 Nachrichten, Wetter****16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Forum****17.50 SWR2 Jazz vor Sechs****18.00 Aktuell mit Nachrichten****18.30 Aktuell - Wirtschaft****18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft**19.00 Nachrichten, Wetter****19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung**19.20 SWR2 Dschungel**  
**Die mutigen Vier**  
HipHop in einer kubanischen Kleinstadt  
Von Andreas Boueke

Javier, Yuliese, Yasmani und Liosnel nennen sich "los cuatro valientes", die mutigen Vier. Und Mut muss man haben, um als Teenager und ohne viel Übung vor Publikum zu rappen – und das auch noch in Kuba und dort in der Kleinstadt Trinidad. "Wenn wir mal an einem Wettbewerb teilnehmen, werden wir ein Lied über die Revolution singen, über den Kommandanten Che Guevara", sagt Yasmani. Trotzdem ist die Direktorin des Hauses der Kultur nicht gut auf Reggaeton zu sprechen; so heißt die karibische Variante von Rap und HipHop. Aber sie hofft, dass sie die mutigen Vier, die in ihren Räumen ein Konzert geben dürfen, noch auf den richtigen Weg bringen kann: "Wir leiten diese Jugendlichen an, so dass sie auch kubanische Musik in ihr Repertoire aufnehmen. Die Ballade, den Danzón oder die Bauernmusik". Man ist gespannt, wie erfolgreich sie dabei sein wird.

**anschließend Dschungelmusik**  
Moderation: Beatrix Gillmann

**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 SWR2 Abendkonzert**  
Barry Douglas (Klavier)  
**Peter Tschaikowsky:**  
"Die Jahreszeiten",  
12 Charakterstücke nach lyrischen Epigraphen für Klavier op. 37a  
**Sergej Rachmaninow:**  
Six Moments musicaux op. 16  
**Robert Schumann:**  
Klaversonate Nr. 1 fis-Moll op. 11  
**Modest Mussorgsky:**  
"Bilder einer Ausstellung"  
(Konzert vom 4. Dezember 2009 im Frankfurter Hof, Mainz)

**(Montag, 11. Januar)****22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Essay  
Gemütlichkeit**  
Zur Kulturgeschichte eines deutschen Gefühls  
Von Martin Halter

Gemütlichkeit als Begriff und Einrichtungsprinzip ist so alt wie die bürgerliche Gesellschaft: Ein kultureller Habitus, der sich mit der Moderne und gegen sie entwickelt hat und sich erstaunlich resistent gegen Kritik und Häme erweist - wenigstens in Deutschland, ihrer Wiege und Heimat. Ist die Gemütlichkeit der mentalitätsgeschichtliche Sonderweg einer verspäteten Nation und mithin ein Holzweg? Handelt es sich nur um ein antimodernes Ressentiment, um besinnungslose Affirmation und biedermeierlichen Eskapismus? Oder enthält das alte Lied vom "Prosit der Gemütlichkeit" auch dissonante, subversive Untertöne, Momente der Entschleunigung, Verweigerung und kritischen Selbstbesinnung? Ist Gemütlichkeit am Ende gar der bewusste Protest gegen die immer schnellere Durchrationalisierung und Globalisierung aller Lebensbereiche?

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik  
Matrix**  
Perspektiven der Live-Elektronik (2)  
Experimentalstudio-Akademie  
Freiburg  
(Ausschnitte aus den Diskussionen vom 16. und 21. Juni 2009)  
u.a. mit Wolfgang Rihm, André Richard, Carolin Widmann, Ludger Brümmer, Vykinta Baltakas  
Moderation: Lydia Jeschke und Detlef Heusinger

Vom 15. bis 21. Juni des vergangenen Jahres veranstaltete das Freiburger Experimentalstudio des SWR in Zusammenarbeit mit der Allianz Stiftung seine erste Experimentalstudio-Akademie. Im Zentrum standen Interpretationskurse und Seminare mit der Analyse wichtiger Werke der Live-Elektronik von Luigi Nono, Pierre Boulez und Karlheinz Stockhausen sowie Untersuchungen heutiger Klangerweiterung und Klangbewegung und Erläuterungen zu aktuellen Verfahren der Live-Elektronik. Es gab hochkarätige Konzerte, Workshops und Diskussionsrunden. In dieser Sendung präsentieren wir einen Zusammenschnitt der Diskussionsrunden vom 16. und 21. Juni 2009.

**Dienstag, 12. Januar****0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 SWR2 Nachtkonzert**  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
**Igor Strawinsky:**  
"Divertimento", sinfonische Suite nach dem Ballett "Le Baiser de la Fée"  
Leitung: Hiroshi Wakasugi  
**Richard Strauss:**  
Burleske für Klavier und Orchester d-Moll  
Elisabeth Leonskaja (Klavier)  
Leitung: Christoph Eschenbach  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Capriccio brillant für Klavier und Orchester h-Moll op. 22  
Elisabeth Leonskaja (Klavier)  
Leitung: Christoph Eschenbach  
**Anton Bruckner:**  
Sinfonie Nr. 6 A-Dur  
Leitung: Christoph Eschenbach

**2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)**  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Fantasie für Klavier c-Moll / D-Dur  
Roberto Prosseda (Klavier)  
**Domenico Cimarosa:**  
Konzert für 2 Flöten und Orchester G-Dur  
James und Jeanne Galway (Flöte)  
London Mozart Players  
**Antonín Dvorák:**  
Sinfonie Nr. 5 F-Dur op. 76  
Staatskapelle Berlin  
Leitung: Otmar Suitner  
**Franz Schubert:**  
Streichquartett Nr. 13 a-Moll D 804  
Alban Berg Quartett

**4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)**  
**Johann Friedrich Fasch:**  
Ouvertüre für 2 Oboen, Streicher und Basso continuo  
Xenia Löffler, Michael Bosch (Oboe)  
Batzdorfer Hofkapelle  
**Silvius Leopold Weiss:**  
"L'Esprit Italien", Suite für Laute A-Dur  
Lutz Kirchhof (Laute)  
**Max Bruch:**  
Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op. 26  
Frank Peter Zimmermann (Violine)  
Royal Philharmonic Orchestra  
Leitung: Paavo Berglund

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**Antonín Dvorák:**  
Suite A-Dur op. 98 b  
Russisches Philharmonisches Orchester  
Leitung: Dmitri Yablonsky  
**Alexander Ernst Fesca:**  
Finale aus dem Septett Nr. 2 d-Moll op. 28  
Linos-Ensemble  
**Michael Haydn:**  
Sinfonie Nr. 34 Es-Dur  
Zürcher Kammerorchester  
Leitung: Howard Griffiths  
**Gabriel Marie Grovlez:**  
Sarabande und Allegro, Bearbeitung Lajos Lencsés (Oboe)  
Orchestre de Chambre National de Toulouse  
**Franz Lehár:**  
"Marsch und Palótas" aus der Operette "Wo die Lerche singt"  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Leitung: Michail Jurowski

**5.55 SWR2 Fünf vor Sechs**

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten**

**6.31 Heute in den Feuilletons**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
12.01.1909: Australien eröffnet seine südlichste Polarstation  
Von Markus Bohn

**6.59 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell**

**7.10 Pressestimmen**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.31 SWR2 Tagesgespräch**

**7.45 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**(Dienstag, 12. Januar)**

**8.30 SWR2 Wissen**  
**Kampf um den Regenwald**  
**West-Papuas**  
 Von Thomas Kruchem

Indonesien hat das 1969 annektierte West-Papua von Beginn an ausgebeutet – ohne Rücksicht auf die Umwelt und 250 hier lebende melanesische Völker. Als Höhepunkt des Raubbaus droht nun die systematische Abholzung des zweitgrößten zusammenhängenden Regenwalds der Erde. Auf neun Millionen Hektar Waldfläche will Jakarta Ölpalmen anpflanzen lassen – mit verheerenden Folgen für das Weltklima und die Ureinwohner Papuas. Kirchen, Umweltschützer und Politiker hoffen jetzt darauf, dass globales Interesse an Regenwald- und Klimaschutz den Papua hilft, ihren Lebensraum zu erhalten.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
 mit Thomas Rübenacker  
**Mälzels Monstrum**  
 oder Das Tempo in der Musik (2)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Musiker und Massenmörder**  
 Eine Frau auf den Spuren  
 ihres netten Onkels  
 Von Hannegret Biesenbaum

Mireille schloss ihn sofort ins Herz: ihren deutschen Onkel Georg. Die Elsässerin lernte ihn erst kennen, als sie für ihren Sohn die Familiengeschichte aufschreiben wollte. Und vielleicht wäre alles so harmonisch geblieben, hätte der Onkel nicht eines Tages einen merkwürdigen Satz gesagt: "Es gab keine Gaskammern. Man muss nicht alles glauben, was man liest." Da begann Mireille zu recherchieren und stellte erschüttert fest: Ihr kluger und gebildeter Onkel Georg Renno, der so wunderbar Flöte spielen konnte, war im Nationalsozialismus ärztlicher Leiter des Euthanasiezentrums Schloss Hartheim gewesen. Seither beschäftigt sie die Frage, über die sich auch der Hirnforscher Gerhard Roth schon seine Gedanken gemacht hat: Wie kann ein feinsinniger Mann so kaltblütig sein?

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
 Am Mikrofon: Katharina Eickhoff

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Bonndorfer Schlosskonzerte**  
 Cuarteto Casals  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Streichquartett G-Dur KV 387  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Streichquartett B-Dur op. 133  
 und Große Fuge op. 133  
 (Konzert vom 10. Oktober 2009  
 in Schloss Bonndorf)

**Maurice Ravel:**  
 "Pavane pour une infante défunte",  
 bearbeitet für Harfe, Violine und  
 Violoncello  
 Michael Dinnebie (Violine)  
 Markus Tillier (Violoncello)  
 Kirsten Ecke (Harfe)  
 (Konzert vom 21. Dezember 2008  
 im Konzerthaus Freiburg)

**14.28 SWR2 Programmtipps**

SWR2 extra: Türkei  
**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Die Türkin (11/24)**  
 Roman von Martin Mosebach  
 Gelesen vom Autor

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Klassiker**  
 Am Mikrofon: Uwe Schweikert  
**Christoph Willibald Gluck:**  
 Arien und Szenen aus der Oper  
 "Orphée et Eurydice"  
 Gesangssolisten: Léopold Simoneau,  
 Suzanne Danco, Pierrette Alarie  
 Ensemble Vocal Roger Blanchard  
 Orchestre des Concerts Lamoureux  
 Leitung: Hans Rosbaud  
 (Aufnahme 1956)  
**Joaquín Nin Castellanos:**  
 "Veinte cantos populares españoles"  
 Victoria de los Angeles (Sopran)  
 Gerald Moore (Klavier)  
 (Aufnahmen 1950 - 1960)

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
 Das Magazin für Neugierige und  
 Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
 Die Hintergrundsending

**19.20 SWR2 Dschungel**  
**1990. Liebeskonzert**  
 Hörspiel von Uta-Maria Heim  
 Regie: Uta-Maria Heim

Der Kommunismus brennt auf dem Scheiterhaufen, Punk ist tot und Siegfried Sammler unterwegs zu seiner Stasi-Akte. Der eifersüchtige Literaturkritiker hat Una in der Silvesternacht 1989 sitzen lassen und ist mit der intellektuellen Vorhut zum Brandenburger Tor marschiert. Una fürchtet sich vor dem neuen Jahrzehnt. Während die Massen in Berlin Party machen und Gesamtdeutschland wild ineinander stürzt, schmiedet sie Pläne am Küchentisch. Sie will den aufstrebenden Weltklasseautor Viktor Rumreich beim Beobachten beobachten und ein Buch darüber schreiben. Das ist der Auftakt für einen Wettbewerb der ganz besonderen Art – ein Liebeskonzert zwischen Größenwahn und Zen-Buddhismus.

**anschließend Dschungelmusik**  
 Moderation: Beatrix Gillmann

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Kammermusik**  
**Robert Schumann:**  
 Faschingsschwank aus Wien op. 26  
 Piotr Anderszewski (Klavier)  
**Leos Janáček:**  
 Streichquartett Nr. 2 "Intime Briefe"  
 Bennewitz-Quartett  
**Franz Schubert:**  
 Klaviertrio Es-Dur D 897 "Notturmo"  
 Trio Fontenay

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**(Dienstag, 12. Januar)**

**21.03 SWR2 Jazz Session**  
**Aus dem Archiv**  
 Elvin Jones' "New Jazz Machine" 1981  
 in Kaiserslautern  
 Am Mikrophon: Julia Neupert

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Literatur**  
**Die fehlende Information**  
 Der argentinische Theatermacher  
 Rafael Spregelburd  
 Von Julia Knobloch

Kunsthändler, die ein Bild verkaufen sollen, das gar nicht existiert. Ein Mathematiker, der eine Gleichung entdeckt hat, mit der man die Zukunft berechnen kann. Und eine außerirdische Macht, die droht, die Erde zu vernichten, wenn die Menschen nicht bald eine neue Form der Fiktion erfinden: Figuren aus dem fiktiven Panoptikum der Realität, das der argentinische Dramatiker und Schauspieler Rafael Spregelburd in seinen furiosen Stücken entwirft. Spregelburd schreibt und inszeniert nicht, um eine Botschaft zu vermitteln, sondern um sich und die Zuschauer auf eine Reise zu schicken. In rasendem Tempo von Buenos Aires um die Welt und zu sich selbst. Rafael Spregelburd, einer der wichtigsten zeitgenössischen Theatermacher Argentiniens, steht auch in Europa regelmäßig auf dem Spielplan. Vor allem mit Deutschland verbindet den 40-Jährigen eine intensive Beziehung: Er war Stipendiat der Akademie Solitude in Stuttgart, Gastautor der Berliner Schaubühne und Hausautor am Hamburger Schauspielhaus. Sein Stück "Alles" hat am Badischen Staatstheater in Karlsruhe am 21. Januar Premiere.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 ars acustica**  
**Neue Radiokunst international XXIII**  
 Eine Anthologie  
 von Andreas Hagelüken  
 Realisation: Andreas Hagelüken  
 (Produktion SWR 2009 - Erstsending)  
 Dieses Hörspiel steht nach der  
 Sendung eine Woche als On-  
 Demand-Stream zur Verfügung

In den letzten Jahrzehnten hat sich im Zeichen der "ars acustica" eine international weit verzweigte Szene entwickelt. Sie bewegt sich zwischen den traditionellen Kunstgenres und bedient sich der Form des Hörspiels wie der der akustischen Ökologie, der

improvisierten und der elektroakustischen Musik. Aufführungsort ist zumeist das Radio; aber auch Klang- bzw. Lautsprecherinstallationen, der Club, die Lounge und das Internet sind möglich.

Darüber hinaus tauchen die Grenzgänger zunehmend auf zeitgenössischen Festivals auf, die ihre Wurzeln in der Neuen oder elektronischen Musik haben. Über das sogenannte "listening proposal" der "ars acustica group", einer Fachgruppe der europäischen Rundfunkunion in Genf (EBU), bietet sich die Chance, die Hörer der nationalen Rundfunkprogramme mit parallel in anderen Ländern laufenden Entwicklungen bekannt zu machen und gleichzeitig den Komponisten zu Sendeplätzen jenseits ihres normalen Wirkungsfeldes zu verhelfen. Dabei gehen die ästhetischen Unterschiede, die Formsprache und Interpretation des Begriffes "akustische Kunst", vor allem zwischen Ost- und Westeuropa, mitunter weit auseinander.

Wie schon die 22. wagt auch die 23. Anthologie wieder den Spagat zwischen Live- und Studioproduktion: diesmal mit Mitschnitten vom Dispatch-Festival 2004 in Belgrad und Produktionen aus den Studios des tschechischen Rundfunks in Prag.

**Mittwoch, 13. Januar**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)**  
**Ludwig van Beethoven:**  
 Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92,  
 bearbeitet für Klavier  
 Cyprien Katsaris (Klavier)  
**Edvard Grieg:**  
 Sonate für Violine und Klavier  
 Nr. 3 c-Moll op. 45  
 Egon Morbitzer (Violine)  
 Michael Stöckigt (Klavier)  
**Johann Gottlieb Janitsch:**  
 "O Haupt voll Blut und Wunden",  
 Quadro für Oboe, Violine,  
 Viola und Basso continuo g-Moll  
 Il Gardellino  
**Rudolf Mors:**  
 4 Sommerlieder nach Gedichten  
 von Hermann Hesse  
 für Singstimme und Klavier  
 Edith Urbanczyk (Sopran)  
 Ute Starke (Klavier)  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 Variations concertantes für  
 Violoncello und Klavier op. 17  
 Richard Lester (Violoncello)  
 Susan Tomes (Klavier)  
**Francesco Lambardi:**  
 "Lenguas son deste monte piedras"  
 aus "Festa a balla"  
 King's Singers  
 Ensemble Tragicomedia

**2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**  
**Michel Pignolet de Montéclair:**  
 "Il dispetto in amore"  
 aus "Cantatas, second livre"  
 Gérard Lesne (Kontratenor)  
 William Christie (Cembalo)  
 Elisabeth Matiffa (Viola da Gamba)  
 Stephen Stubbs (Theorbe)  
**Samuel Barber:**  
 Klavierkonzert op. 38  
 James Tocco (Klavier)  
 Philharmonia Hungarica  
 Leitung: Werner Andreas Albert  
**Girolamo della Casa:**  
 "A la dolce ombra", Sestina  
 Ruth Holton (Sopran)  
 Ensemble Fretwork  
**Richard Leveridge:**  
 "Summer/Winter", Lied  
 für Singstimme und Basso continuo  
 Emma Kirkby (Sopran)  
 Alan Wilson (Cembalo)  
**Peter Tschaikowsky:**  
 Sinfonie Nr. 6 h-Moll op. 74  
 New Yorker Philharmoniker  
 Leitung: Leonard Bernstein

**4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**  
**Perotinus Magnus:**  
 "Viderunt omnes"  
 Hilliard-Ensemble  
 Leitung: Paul Hillier  
**Jan Václav Vorisek:**  
 "Sonata quasi una fantasia"  
 für Klavier b-Moll op. 20  
 Olga Tverskaya (Klavier)  
**Georg Abraham Schneider:**  
 Sinfonia concertante für Violine,  
 Viola und Orchester D-Dur op. 19  
 Werner Grobholz (Violine)  
 Jürgen Kussmaul (Viola)  
 Academy of St. Martin in the Fields  
 Bläser des Consortium Classicum  
 Leitung: Iona Brown

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 SWR2 Musik am Morgen**  
**François Joseph Fétis:**  
 Flötenkonzert h-Moll  
 Gaby Pas-van Riet (Flöte)  
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
 des SWR  
 Leitung: Fabrice Bollon  
**Frédéric Chopin:**  
 Ballade F-Dur op. 38  
 Stefan Vladar (Klavier)  
**Franz Schubert:**  
 4. Satz aus dem  
 Streichquintett C-Dur D 956  
 Artemis Quartett  
 Truls Mørk (Violoncello)

**(Mittwoch, 13. Januar)**

- Antonio Caldara:**  
Sinfonia für Trompete, Streicher und Basso continuo  
Peter Lohse (Trompete)  
Concertino Dresden
- Giuseppe Verdi:**  
3. Satz aus der Ballettmusik der Oper "Il trovatore"  
BBC Philharmonic  
Leitung: Edward Downes
- 5.55 **SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 **SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 **Aktuell**
- 6.30 **Kurznachrichten**
- 6.31 **Heute in den Feuilletons**
- 6.45 **SWR2 Zeitwort**  
13.01.1902: Preußen gründet die erste Volkshochschule  
Von Waltraut Worthmann-von Rode
- 6.59 **SWR2 Programmtipps**
- 7.00 **Aktuell**
- 7.10 **Pressestimmen**
- 7.30 **Kurznachrichten**
- 7.31 **SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 **Heute in den Feuilletons**
- 7.57 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Aktuell**
- 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 **SWR2 Wissen**  
**Drohnen, Körperscanner, Giftsensoren**  
Forschung für die Sicherheit  
Von Anja Braun
- Gefahren der Zukunft vorausahnen und entschärfen, so lautet der Auftrag an die Sicherheitsforschung. Ein Hauch von James Bond umgibt diesen geheimnisumwobenen Bereich, in den eifrig investiert wird. Mit 123 Millionen Euro fördert das BMBF die Entwicklung von Technologien, die uns künftig vor Terroranschlägen,

Unfällen und Naturkatastrophen schützen sollen. Dabei ist die Bundesrepublik einer der sichersten Staaten der Welt. Doch die Politik will auf einen "worst case" in der Zukunft vorbereitet sein, beispielsweise den Zusammenbruch kritischer Infrastrukturen wie Strom- und Wasserversorgung. Technische Neuerungen sollen Giftanschläge, Bomben oder vom Einsturz bedrohte Gebäude frühzeitig erkennen. Dazu werden fliegende Augen, warnende Mauern, Roboter-Wachmänner und Sprengstoff-Detektoren mit Weitblick entwickelt.

- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **SWR2 Musikstunde**  
mit Thomas Rübenacker  
**Mälzels Monstrum**  
oder Das Tempo in der Musik (3)
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **SWR2 Leben**  
**Wenn gut nicht gut genug ist**  
Von Jugendlichen mit Versagensängsten  
Von Gundula Axelsson
- Tränen und Verzweiflung, wenn es nur die Note zwei oder drei statt der erhofften eins gibt. Zwanghafte Kontrolle und quälende Ansprüche an sich selbst - der Drang nach Perfektion nimmt bei vielen Heranwachsenden das ganze Leben ein. Sie reagieren mit Panikattacken und heftigen Angstsymptomen oder es kommt zur totalen Verweigerung. Immer mehr solcher Kinder, die ihren eigenen Ansprüchen oder den oft unausgesprochenen Erwartungen ihrer Eltern nicht genügen, suchen Hilfe in der kinderpsychiatrischen Praxis. Woher kommt die Angst, nicht zu genügen? Und was erfahren die Kinder und Jugendlichen in der Therapie?
- 10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche**
- 11.57 **SWR2 Kulturservice**
- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**

- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**  
**Michael Haydn:**  
Violinkonzert B-Dur  
Baiba Skride (Violine)  
Kammerorchester  
Carl Philipp Emanuel Bach  
Leitung: Hartmut Haenchen  
**Francis Poulenc:**  
Oboensonate  
François Leleux (Oboe)  
Eric Le Sage (Klavier)  
**Richard Strauss:**  
Burleske d-Moll  
Jean-Yves Thibaudet (Klavier)  
Gewandhausorchester Leipzig  
Leitung: Herbert Blomstedt
- 14.00 **SWR2 Mittagskonzert: Vokal**  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Heinz Holliger  
**Joseph Haydn / Clytus Gottwald:**  
"Genesis", Einleitung aus der "Schöpfung", bearbeitet für 12-stimmigen Chor a cappella  
**Gustav Mahler / Clytus Gottwald:**  
"Urlicht", Lied für Singstimme und Klavier, bearbeitet für 8-stimmigen gemischten Chor a cappella (Uraufführung)  
**Gustav Mahler / Clytus Gottwald:**  
"Im Abendrot", Adagietto aus der Sinfonie Nr. 5, bearbeitet für gemischten Chor a cappella (Uraufführung)  
(Teilwiedergabe des Konzertes vom 15. September 2009 beim Lucerne Festival)  
**Claude Debussy / Clytus Gottwald:**  
"Des pas sur la neige", Prélude für Klavier Nr. 6, bearbeitet für 16 Stimmen a cappella  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Heinz Holliger
- 14.28 **SWR2 Programmtipps**
- SWR2 extra: Türkei
- 14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Die Türkin (12/24)**  
Roman von Martin Mosebach  
Gelesen vom Autor
- 14.55 **SWR2 Die Buchkritik**
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **SWR2 Musikszene SWR**  
Mit Kerstin Gebel
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**

**(Mittwoch, 13. Januar)**

17.05 SWR2 Forum

17.50 SWR2 Jazz vor Sechs

18.00 Aktuell mit Nachrichten

18.30 Aktuell - Wirtschaft

18.40 **SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

19.00 Nachrichten, Wetter

19.05 **SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung19.20 **SWR2 Dschungel**  
**Radioday 17. Januar 1985**  
Smogalarm im Ruhrgebiet  
Von Stella Luncke und  
Josef Maria Schäfers

Minus 6 Grad in Gelsenkirchen. 8 Kilometer Stau am Kreuz Oberhausen. Die Motoren laufen, der Pott kocht. Es herrscht Inversionswetterlage, die Schadstoffe werden wie unter einer Käseglocke am Boden gehalten: Ozon, Schwefeldioxid und Kohlenstoffmonoxid. Smogalarm im Ruhrgebiet! In Genf beginnt die neue Abrüstungsrunde der Großmächte. Die USA pokern mit ihrem Weltraumprogramm. SDI, Pershing 2 und 99 Luftballons. In Stuttgart-Stammheim befinden sich 39 RAF-Häftlinge im Hungerstreik. Während BAP in Köln problemlos von "drinne noh drusse" geht, werden im Ruhrgebiet die Menschen aufgefordert, in ihren Wohnungen zu bleiben. Ein Fahrverbot wird erlassen, und Nena wirft ein Licht auf den Grauschleier: "Im Sturz durch Raum und Zeit Richtung Unendlichkeit fliegen Motten in das Licht genau wie du und ich ..."

anschließend Dschungelmusik  
Moderation: Beatrix Gillmann

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 **SWR2 Musik kommentiert**  
"Das musikalische Quartett"  
Raterunde  
**Giovanni Battista Pergolesi:**  
"Stabat Mater"  
Moderation: Rainer Damm  
Gäste im Studio: Susanne Stähr,  
Karl Dietrich Gräwe, Uwe Schweikert

21.00 Nachrichten, Wetter

22.00 Nachrichten, Wetter

22.05 **SWR2 Feature**  
**Ägypten 2.0**  
Die Macht der Blogger  
Von Thilo Guschas

Wer in der Google-Bildersuche "Ägypten" eintippt, soll nicht mehr nur Fotos von Pyramiden zu sehen bekommen, sondern Bilder von Polizeifolter. Das ist nur eines der vielen ambitionierten Ziele kritischer Ägypter. Das Netz ist ihr Medium. Indem sie Missstände im eigenen Land an die Weltöffentlichkeit bringen, wollen sie einen gesellschaftlichen und politischen Wandel erzwingen: Die ägyptische Diktatur soll zu einer echten Demokratie werden, Wahlen sollen fair verlaufen, Redefreiheit gewährleistet sein. Beliebtestes und wirksamstes Mittel sind Blogs – Internettagebücher, die eine unzensurierte Sicht auf die Verhältnisse formulieren. Gepflastert sind sie mit selbstgedrehten Videoclips, TV-Mitschnitten und Protest-Songs. Aber nicht alle Blogger gehen auf harten Kollisionskurs. Das Spektrum ist breit, Blogs sind ein Massenphänomen geworden, es gibt auch Zwischentöne und abwägende Kritik. Das Internet ist zu einer ernst zu nehmenden politischen Instanz in Ägypten geworden.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 **SWR2 JetztMusik**  
**Jay Schwartz:**  
Music for 12 cellos  
(Musik für 12 Violoncelli)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Erik Nielsen  
**Jay Schwartz:**  
Music for six voices für Sopran,  
Mezzosopran, Countertenor,  
Tenor, Bariton und Bass  
Neue Vocalsolisten Stuttgart  
**Jay Schwartz:**  
Music für 5 Streichinstrumente  
Ensemble Modern  
Leitung: Oswald Sallaberger**Donnerstag, 14. Januar**

0.00 Nachrichten, Wetter

0.05 **ARD - Nachtkonzert (SR)**  
**Edvard Grieg:**  
6 lyrische Stücke für Klavier op. 65  
Leif Ove Andsnes (Klavier)  
**Arnold Schönberg:**  
"Pelleas und Melisande",  
sinfonische Dichtung op. 5  
Rundfunk-Sinfonieorchester  
Saarbrücken  
Leitung: Sylvain Cambreling**Ludwig van Beethoven:**  
Sonate für Klavier und  
Violoncello Es-Dur op. 64  
Maria Kliegel (Violoncello)  
Nina Tichman (Klavier)

2.00 Nachrichten, Wetter (SR)

2.03 **ARD - Nachtkonzert (SR)**  
**Georg Philip Telemann:**  
Sonata prima A-Dur TWV 43  
Linde Brunmayr (Traversflöte)  
John Holloway (Violine)  
Lorenz Duftschmidt (Viola da gamba)  
Ulrike Becker (Violoncello)  
Lars Ulrik Mortensen (Cembalo)  
**Paul Dukas:**  
Sonate für Klavier es-Moll  
Tor Espen Aspaas (Klavier)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Messe c-Moll KV 427  
Stella Doufexis,  
Simona Saturová (Sopran)  
Christoph Strehl (Tenor)  
Yaron Windmüller (Bass)  
EuropaChorAkademie  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Michael Gielen

4.00 Nachrichten, Wetter (SR)

4.03 **ARD - Nachtkonzert (SR)**  
**Joseph Haydn:**  
Orgelkonzert Nr. 1 C-Dur  
Ensemble Parlando  
Orgel und Leitung: Rainer Oster  
**Peter Tschaikowsky:**  
"Capriccio italien"  
für Orchester op. 45  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Christoph Poppen  
**Robert Fuchs:**  
Sonate für Violoncello  
und Klavier Nr. 2 es-Moll op. 83  
Johannes Moser (Violoncello)  
Paul Rivinius (Klavier)

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 **SWR2 Musik am Morgen**  
**Camille Saint-Saëns:**  
Suite d-Moll op. 16, Fassung  
für Violoncello und Orchester  
Johannes Moser (Violoncello)  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Fabrice Bollon  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
1. Satz aus der  
Serenade Es-Dur KV 375  
Berliner Philharmonisches  
Bläserensemble  
**Johannes Brahms:**  
1. Satz aus dem  
Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25  
Fauré Quartett

**(Donnerstag, 14. Januar)**

**George Harrison / John Lennon / Paul McCartney:**  
 "Beatles Concerto grosso" Nr. 4  
 Kammerorchester Peter Breiner  
 Leitung: Peter Breiner

- 5.55 **SWR2 Fünf vor Sechs**
  - 6.00 **SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
 darin bis 8.00 Uhr:
  - 6.00 **Aktuell**
  - 6.30 **Kurznachrichten**
  - 6.31 **Heute in den Feuilletons**
  - 6.45 **SWR2 Zeitwort**  
 14.01.1956: Die letzten deutschen Kriegsgefangenen kehren aus der UdSSR zurück  
 Von Uwe Kossack
  - 6.59 **SWR2 Programmtipps**
  - 7.00 **Aktuell**
  - 7.10 **Pressestimmen**
  - 7.30 **Kurznachrichten**
  - 7.31 **SWR2 Tagesgespräch**
  - 7.45 **Heute in den Feuilletons**
  - 7.57 **Wort zum Tag**
  - 8.00 **Aktuell**
  - 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
  - 8.30 **SWR2 Wissen**  
**"Wir sind Feinde jeglicher Macht"**  
 Der russische Anarchist  
 Michail Bakunin  
 Von Gisela Erbslöh
- Er war mit allen rebellischen Geistern Europas in Verbindung: der russische Anarchist Michail Bakunin (1814 - 1876). Den Freiheitskampf der Polen unterstützte er ebenso wie die Unruhen und Umsturzversuche in Italien, Frankreich und Spanien. Seine revolutionären Aktivitäten in Deutschland bescherten Bakunin 1849 mehr als ein Jahrzehnt Kerker und sibirische Verbannung. Als alternder Flüchtling kehrte der russische Adelige nach Europa zurück und entwickelte nun

klare Vorstellungen von dem, was seiner Meinung nach dem selbstbestimmten Leben des Einzelnen und ganzer Völker entgegenstand: der Staat mit seiner hierarchisch organisierten Gesellschaft und Gewalt. Bakunins Gegenentwurf war die Anarchie, soll heißen: Leben ohne Zwang, Ausbeutung, Gewalt und Kontrolle von oben. Im Ringen um Anhängerschaft im linken Europa war Karl Marx sein Antipode, der ihn regelrecht bekämpfte. Bakunins Ideen werden bis heute kritisch diskutiert – auch unter den jungen Anarchisten, die sich jedes Jahr im russischen Heimatdorf des Revolutionärs mit seinen Schriften auseinandersetzen. (Produktion: 2008)

- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
  - 9.00 **Nachrichten, Wetter**
  - 9.05 **SWR2 Musikstunde**  
 mit Thomas Rübenaeker  
**Mälzels Monstrum**  
 oder Das Tempo in der Musik (4)
  - 10.00 **Nachrichten, Wetter**
  - 10.05 **SWR2 Leben**  
**Nachbars Unterhose und der Klimawandel**  
 Warum die Wäscheleine im Garten in den USA ein Politikum ist  
 Von Lotta Suter
- Als energiebewusste amerikanische Umweltschützer der neugewählten Präsidentenfamilie vorschlugen, im Weißen Haus nicht bloß einen Garten anzulegen, sondern auch eine Wäscheleine zu installieren, gerieten sie prompt unter Rassismusverdacht. Denn das Trocknen der Wäsche im Freien ist in den USA nach dem Zweiten Weltkrieg zum Symbol für Armut und soziale Rückständigkeit geworden. Und nun wurde ausgerechnet der erste schwarze Präsident damit in Verbindung gebracht ... Die Umweltschützer hatten jedoch anderes im Sinn: Elektrische Wäschetrockner sind in US-Haushalten nach den Kühlchränken und der Beleuchtung der drittgrößte Energiefresser. Sie kosten die Bevölkerung schätzungsweise fünf Milliarden Dollar pro Jahr. Doch vielerorts sind Wäscheleinen vor dem Haus verboten, weil der Blick auf Nachbars Unterhose den Immobilienmarkt beeinträchtigt.
- 10.30 **SWR2 Treffpunkt Klassik**  
 Am Mikrophon: Wolfgang Scherer
  - 11.57 **SWR2 Kulturservice**

- 12.00 **Aktuell mit Nachrichten**
  - 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
  - 12.59 **SWR2 Programmtipps**
  - 13.00 **Nachrichten, Wetter**
  - 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**  
**Herbstliche Musiktage Bad Urach**  
**Gustav Mahler:**  
 "Das Lied von der Erde"  
 Margarete Joswig (Mezzosopran)  
 Jonas Kaufmann (Tenor)  
 Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz  
 Leitung: Peter Schrottner  
 (Konzert vom 6. Oktober 2009)
  - 14.28 **SWR2 Programmtipps**  
 SWR2 extra: Türkei
  - 14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Die Türkin (13/24)**  
 Roman von Martin Mosebach  
 Gelesen vom Autor
  - 14.55 **SWR2 Die Buchkritik**
  - 15.00 **Nachrichten, Wetter**
  - 15.05 **SWR2 Thema Musik**  
**„Vom Schall, der sich nicht langweilen darf“**  
 Erkenntnisse und Geheimnisse der Raumakustik  
 Von Wolfgang Hamm
- Ohne Raum wäre Musik unhörbar. Der Raum bestimmt Lautstärke und Transparenz, Resonanz und Verschmelzungsgrad von Klängen. Räume entscheiden darüber, ob die Instrumente der Musiker blühen oder "verkümmern". Den richtigen Raum zu finden und baulich wie akustisch zu gestalten, ist Aufgabe der Raumakustik. "Die Töne wollen sich mischen und spazieren gehen, der Schall darf sich nicht langweilen", sagt Prof. Karlheinz Müller aus München, eine Koryphäe der Raumakustik. Das neue Mozarthaus in Salzburg, die Essener Philharmonie, das Konzerthaus in Wien, das Opernhaus 'La Fenice' in Venedig, ehemalige Industriehallen (für die 'Ruhrtriennale') und andere Räume hat er akustisch neu geplant, umgewandelt, verbessert und dafür höchste Anerkennung erhalten. Aber nicht nur der Akustiker kommt in dieser Sendung zu Wort. Musiker, Sängerinnen, Komponisten, Toningenieure sprechen über ihre Erfahrungen mit

**(Donnerstag, 14. Januar)**

unterschiedlichsten Klang-Räumen, Konzert- und Kirchenräumen, extremen akustischen Gegebenheiten wie Höhlen, unterirdischen Wasserspeichern und Tunneln, natürlichen wie elektronisch simulierten Räumen, über die Mundhöhle als Resonanzraum beim Obertongesang und eigens komponierte Raummusik, die den Klang wandern lässt.

**16.00 Nachrichten, Wetter****16.05 SWR2 Impuls**

Das Magazin für Neugierige und Wissendurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Forum****17.50 SWR2 Jazz vor Sechs****18.00 Aktuell mit Nachrichten****18.30 Aktuell - Wirtschaft****18.40 SWR2 Journal am Abend**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter****19.05 SWR2 Kontext**

Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**

**Machete**  
Das Dschungel-Magazin  
Moderation: Christine Watty

**20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 SWR2 Alte Musik**

**Neue Einspielungen**  
Vorgestellt von Dagmar Munck

**21.00 Nachrichten, Wetter****21.03 SWR2 Radiophon**

Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten  
Von Gaby Beinhorn

**22.00 Nachrichten, Wetter**

ARD Radio Tatort

**22.03 SWR2 Krimi**

**Störtebekers Rache**  
Kriminalhörspiel  
von Matthias Wittekindt  
Jac Garthmann: Martin Reinke  
Bettina Breuer: Sandra Borgmann  
(Produktion: NDR 2010)

Diese Folge steht nach der Sendung eine Woche zum Download bereit:  
[www.radiotatort.ard.de](http://www.radiotatort.ard.de)

Jac Garthmann jammert. Zwar macht seine Band Schlagzeilen in der örtlichen Zeitung, seit die 19-jährige Madeleine mit ihr im Fischhaus bei Hamburg auftritt und Störtebeker-Songs gegen die geplante Elbvertiefung rappt. Aber was haben diese Rap-Songs mit seinem künstlerischen Anspruch als Ex-Konzertpianist zu tun? Sein Frust entlädt sich in Wut, zumal plötzlich alles schief läuft. In Störtebekers Bucht, dem nahe gelegenen Naturschutzgebiet im Hamburger Stadtteil Rissen, wurden nachts zwei Mädchen überfallen, angeblich von einem SEK der Polizei. Bürgerinitiativen demonstrieren gegen die Elbvertiefung, die Polizei schützt die holländischen Bagger-schiffe, die in der Elbe graben. Warum? Garthmann sollte die holländische Baggercrew observieren, die den Aushub angeblich falsch verklappt. Auch Hauptkommissarin Bettina Breuer kann nicht erklären, was es mit den angeblichen SEK-Leuten auf sich hat. Und dann werden Brandsätze ins Fischhaus geworfen, während die "Jac-Garthmann-Band" mit Madeleine ein Konzert gibt. Die Situation eskaliert. Garthmann muss Stellung beziehen.

**23.00 Nachrichten, Wetter****23.03 SWR2 NOWJazz**

**Roll Over The Trio**  
Jazz mit dem Impetus  
des Avant-Rock: "The Bad Plus"  
Von Bert Noglik

Die Band mit Ethan Iverson (Piano), Reid Anderson (Bass) und David King (Schlagzeug) bedient sich der populären Musik ihrer Generation wie einst die Jazzmusiker der Broadway-Melodien. Die drei aus Minnesota bzw. Wisconsin stammenden Musiker kennen sich seit Jugendjahren, spielten 1990 zum ersten Mal gemeinsam und gründeten im Jahr 2000 das Trio "The Bad Plus". Rock-Hits, Underground-Klassiker, Jazzstandards und Titel von Ornette Coleman werden in die musikalische Sprache des Trios übersetzt, das sich zu einem kollektiven Schaffensprinzip bekennt. "The Bad Plus" steuert zur fortwährenden Renaissance des Jazz-Klavier-Trios eine weitere Neudefinition bei: mit improvisatorischer Rasananz und rockmusikalischer Energie.

**Freitag, 15. Januar****0.00 Nachrichten, Wetter****0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Hans Pfitzner:**  
Scherzo für Orchester  
Bamberger Symphoniker  
Leitung: Werner Andreas Albert  
**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 83 g-Moll "La Poule"  
Münchener Kammerorchester  
Leitung: Juha Kangas  
**Georg Philipp Telemann:**  
Violakonzert G-Dur  
Hermann Menninghaus (Viola)  
Kammerorchester des BR  
Leitung: Radoslaw Szulc  
**Anton Bruckner:**  
Sinfonie Nr. 1 c-Moll  
Symphonieorchester des BR  
Leitung: Lorin Maazel

**2.00 Nachrichten, Wetter (BR)****2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Peter Tschaikowsky:**  
"Der Nussknacker",  
Suite für Orchester op. 71 a  
Israel Philharmonic Orchestra  
Leitung: Zubin Mehta  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sonate D-Dur op. 28 "Pastorale"  
Friedrich Gulda (Klavier)  
**Richard Strauss:**  
"Vier letzte Lieder"  
Anja Harteros (Sopran)  
Staatskapelle Dresden  
Leitung: Fabio Luisi  
**Alban Berg:**  
Lyrische Suite für Streichquartett  
Alban Berg Quartett  
**Claude Debussy:**  
"Khamma", Légende dansée  
für Orchester  
Fabienne Boury (Klavier)  
Orchestre National de l'O.R.T.F.  
Leitung: Jean Martinon

**4.00 Nachrichten, Wetter (BR)****4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

Symphonieorchester des BR  
Leitung: Lorin Maazel  
**Richard Strauss:**  
"Rosenkavalier"-Suite  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert Es-Dur KV 482  
Murray Perahia (Klavier)

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
1. Satz aus dem  
Streichoktett Es-Dur op. 20  
Solisten des  
Chamber Orchestra of Europe

**(Freitag, 15. Januar)**

- Pancho Haralanov Vladigerov:**  
"Festlicher Tanz",  
bulgarischer sinfonischer Tanz op. 23  
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin  
Leitung: Horia Andreescu
- Antonio Vivaldi:**  
Konzert für Streicher und  
Basso continuo g-Moll RV 156  
Akademie für Alte Musik Berlin  
Leitung: Midori Seiler
- Gustav Mahler:**  
Klavierquartett a-Moll, Fragment  
Kremerata Musica
- Antonin Dvorák:**  
Scherzo capriccioso op. 66  
Philharmonisches Orchester Oslo  
Leitung: Mariss Jansons
- 5.55 **SWR2 Fünf vor Sechs**
- 6.00 **SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 **Aktuell**
- 6.30 **Kurznachrichten**
- 6.31 **Heute in den Feuilletons**
- 6.45 **SWR2 Zeitwort**  
15.01.1973: Erstausstrahlung  
der Fernsehserie  
"Ein Herz und eine Seele"  
Von Lutz Neitzert
- 6.59 **SWR2 Programmtipps**
- 7.00 **Aktuell**
- 7.10 **Pressestimmen**
- 7.30 **Kurznachrichten**
- 7.31 **SWR2 Tagesgespräch**
- 7.45 **Heute in den Feuilletons**
- 7.57 **Wort zum Tag**
- 8.00 **Aktuell**
- 8.10 **SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 8.30 **SWR2 Wissen**  
"Die Stadt der hundert Schornsteine"  
Mulhouse und seine  
Industriegeschichte  
Von Hans-Peter Frick
- Mulhouse gehörte zu den ersten großen Industriezentren Europas. Pioniere der Textilindustrie und des Maschinenbaus machten das Kleinstädtchen im 19. Jahrhundert zum "Manchester Frankreichs". Männer, Frauen und Kinder produzierten in den Fabriken neben Textilien auch Webstühle, Lokomotiven und Waffen. Im Dreiländereck zwischen Baden, der Schweiz und dem südlichen Elsass musste Mulhouse wie wohl keine andere europäische Stadt politisch mehrfach die Seiten wechseln. Mal gehörte sie als protestantische Exklave zur Schweiz, dann wurde sie zwischen 1870 und 1945 wechselweise von Deutschen und Franzosen besetzt. Oft schlugen die Mulhousener Gewinn aus der Grenznahe, noch öfter brachte sie Not und Leid über die Menschen. Aus der einstigen "Stadt der hundert Schornsteine" ist eine rege, multikulturelle Stadt geworden, mit Dienstleistungsunternehmen und Universität.
- 8.58 **SWR2 Programmtipps**
- 9.00 **Nachrichten, Wetter**
- 9.05 **SWR2 Musikstunde**  
mit Thomas Rübenacker  
**Mälzels Monstrum**  
oder Das Tempo in der Musik (5)
- 10.00 **Nachrichten, Wetter**
- 10.05 **SWR2 Leben**  
**Mord in der Silvesternacht**  
Wie ein Kameramann mit dem Tod seiner Schwester umgeht  
Von Lothar Nickels
- Am Neujahrsmorgen wacht der 21-jährige Christoph auf, weil er seine Mutter weinen hört. Polizisten haben den Eltern gerade die traurige Botschaft überbracht, dass seine Schwester von einem bis heute unbekanntem Täter im Schutz der Silvesterknallerei erschossen wurde. Jahre später bekommt Christoph, der nun als Kameramann arbeitet, ein Drehbuch in die Hand, in dem die Situation beschrieben ist, die sich Jahre zuvor am Neujahrsmorgen in seinem Elternhaus zugetragen hat. Wie hat Christoph den Verlust der Schwester verarbeitet und wie hat ihr Tod seine Arbeit beeinflusst?
- 12.30 **SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 12.59 **SWR2 Programmtipps**
- 13.00 **Nachrichten, Wetter**
- 13.05 **SWR2 Mittagskonzert**  
**Joseph Haydn:**  
Klaviertrio g-Moll Hob. XV Nr. 1  
Trio Chausson  
**Franz Schubert:**  
Sinfonie Nr. 6 C-Dur D 589  
Staatsorchester Rheinische  
Philharmonie  
Leitung: Daniel Raiskin  
**Giuseppe Maria Cambini:**  
Quintetto concertante d-Moll  
Ensemble Villa Musica  
**Robert Casadesus:**  
Konzert für 2 Klaviere  
und Orchester op. 17  
Aglika Genova und  
Liuben Dimitrov (Klavier)  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Alun Francis
- 14.28 **SWR2 Programmtipps**
- SWR2 extra: Türkei
- 14.30 **SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Die Türkin (14/24)**  
Roman von Martin Mosebach  
Gelesen vom Autor
- 14.55 **SWR2 Die Buchkritik**
- 15.00 **Nachrichten, Wetter**
- 15.05 **SWR2 Musik Aktuell**
- 16.00 **Nachrichten, Wetter**
- 16.05 **SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und  
Wissensdurstige
- 17.00 **Nachrichten, Wetter**
- 17.05 **SWR2 Forum**
- 17.50 **SWR2 Jazz vor Sechs**
- 18.00 **Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 **Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 **SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 19.00 **Nachrichten, Wetter**

**(Freitag, 15. Januar)**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**  
**Trommelfell**  
Der Musik-Dschungel  
Moderation: Beatrix Gillmann

**20.00 Nachrichten, Wetter**

Dolby Digital 5.1

**20.03 SWR2 Abendkonzert**  
Radio-Sinfonieorchester  
Stuttgart des SWR  
Gächinger Kantorei Stuttgart  
Juliane Banse, Mojca Erdmann,  
Anke Vondung (Sopran)  
Christoph Prégardien (Tenor)  
Leitung: Helmuth Rilling  
**Benjamin Britten:**  
"Les Illuminations", Liederzyklus  
für hohe Stimme und  
Streichorchester op. 18  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Sinfonie Nr. 2 B-Dur op. 52  
für Soli, Chor und Orchester  
"Lobgesang"  
(Konzert vom 20. September 2009  
in der Stuttgarter Liederhalle)

Das Musikfest Stuttgart präsentierte vom 5. bis 20. September 2009 ein vielfältiges Programmangebot unter der großen Überschrift "Licht". Das Abschlusskonzert vereinte zwei große Komponisten: Benjamin Britten und Felix Mendelssohn Bartholdy. Brittens Werk "Les Illuminations" op. 18 entstand 1939 nach acht Gedichten von Arthur Rimbauds rätselhaftem gleichnamigen Zyklus. Rimbauds Wörter zielen an sich schon auf klangfarbige Wirkungen und inspirierten Britten in seiner Vertonung zu Hell-Dunkel-Kontrasten in der Reibung der voneinander weit entfernten Tonarten.

Das zentrale Motiv in Mendelssohns 2. Sinfonie "Lobgesang" ist der Übergang von der Nacht zum Tag, von der Finsternis ins Licht. Den Text dazu stellte Mendelssohn selbst zusammen, hauptsächlich aus dem Psalter und aus verschiedenen Stellen des Neuen und Alten Testaments. Die Sinfoniekantate "Lobgesang" thematisiert eindrucksvoll das Motto des Europäischen Musikfestes – das "Licht".

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.03 SWR2 Hörspiel-Studio**  
**Kopf bis Fuß**  
Eine Art "Seifenoper"  
Hörstück von Thomas Gerwin  
Mit: Nadine Kettler  
und Karl-Rudolf Menke  
Komposition und  
Regie: Thomas Gerwin  
(Produktion: SWR 2009)  
Dieses Hörstück steht nach der  
Sendung eine Woche lang als On-  
Demand-Stream zur Verfügung

Die Grundidee zu diesem Hörstück ist die klangliche Erkundung und das radiokünstlerische Spiel mit der Klangwelt der Körperpflege – mit all dem, was uns schöner oder zumindest (wieder?) gepflegter aussehen lässt. Textfragmente aus dem Internet bilden den roten Faden auf dieser labyrinthischen Klangreise auf der sich O-Töne aus den unterschiedlichsten Situationen vom privaten Badezimmer mit Kindern in der Badewanne, Haare föhnen, Zähneputzen, Rasieren, Duschen etc. über Besuche beim Zahnarzt, Friseur, Schönheitssalon, in der Sauna oder im Krankenhaus bis hin zu Klangsplintern aus der Werbung, einer Duftberatung in der Drogerie oder einer kleinen spontanen Befragung zum Thema auf der Straße mischen. Dabei geht es immer wieder ganz nah an den Körper heran und es entsteht ein Spiel zwischen Intimität und Öffentlichkeit – mit dem hörbaren Anteil von "Schönheit".

Im Hörstück geht es auch um klangkünstlerische Untersuchungen realer Innen- und Außenräume und die radiophone Komposition mit akustischen Räumen. Doch gleichzeitig werden auch die Klänge selbst auf ihre inneren, intimen Eigenschaften untersucht – indem die Oberfläche eines Klanges, seine normal hörbare Form, die auf die zugrunde liegende Situation verweist, verlassen wird. Der Hörer ist dann eingeladen, sich mit in den Klang hineinzubegeben, sich teilweise auch in ihn zurückzuziehen und dabei dem Wesen des Klanges sehr nahe zu kommen, ihn zu bearbeiten und zu "pflegen" – teilweise vielleicht auch zu verschönern bzw. bis zur Kennlichkeit zu entstellen.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz**  
"The Dark Side Of Jazz"  
Die Band  
"Bohren & Der Club Of Gore"  
Von Thomas Loewner

**Samstag, 16. Januar**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)**  
**SWR2 Wiegenlieder**  
"Der Sandmann"  
von Robert Schumann  
Christiane Iven (Sopran)  
Burkhard Kehring (Klavier)

**Richard Strauss:**

"Der Bürger als Edelmann",  
Orchestersuite op. 60  
Katarina Tschemberdjji (Klavier)  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Paul Goodwin

**Louise Farrenc:**

Sinfonie Nr. 3 g-Moll op. 36  
Staatsorchester Rheinische  
Philharmonie

Leitung: Catherine Rückwardt

**Aaron Copland:**

"Vitebsk", Studie über ein jüdisches  
Thema für Violine, Violoncello und  
Klavier  
Rachmaninow-Trio

**Theodor Freiherr von Schacht:**

Klarinettenkonzert B-Dur  
Dietmar Klöcker (Klarinette)  
Concerto Amsterdam  
Leitung: Jaap Schröder

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)**  
**Claude Debussy:**  
Images pour orchestre  
Los Angeles Philharmonic Orchestra  
Leitung: Esa-Pekka Salonen  
**Johann Sebastian Bach:**  
Englische Suite Nr. 3 g-Moll BWV 808  
Maria João Pires (Klavier)  
**Ludwig van Beethoven:**  
Streichquartett Es-Dur op. 74  
Emerson String Quartet  
**Robert Schumann:**  
Konzertstück für 4 Hörner und  
großes Orchester F-Dur op. 86  
Nigel Black, Laurence Davies,  
Laurence Rogers, Peter Blake (Horn)  
Philharmonia Orchestra  
Leitung: Christian Thielemann  
**Frédéric Chopin:**  
Etüde Nr. 6 es-Moll  
Boris Berezowskij (Klavier)

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)**  
**Max Bruch:**  
"Schwedische Tänze", Suite Nr. 2  
op. 63, bearbeitet für Orchester  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Werner Andreas Albert

**(Samstag, 16. Januar)**

- Darius Milhaud:**  
"Scaramouche" Suite  
für 2 Klaviere op. 165 b  
Anthony und Joseph Paratore  
(Klavier)
- Henry Dixon Cowell:**  
"Old American Country Set"  
für Streichorchester  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Lucas Richman
- Béla Bartók:**  
"Contrasts"  
Sophia Jaffé (Violine)  
Ulf Rodenhäuser (Klarinette)  
Björn Lehmann (Klavier)
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 SWR2 Musik am Morgen  
ARD - Nachtkonzert  
Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Hornkonzert Es-Dur KV 495  
Claudia Strenkert (Horn)  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Sylvain Cambreling
- Jean Françaix:**  
"Scuola di ballo  
sur des thèmes de Boccherini"  
Claude und Jean Françaix (Klavier)
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Ouvertüre aus der Musik  
zu Shakespeares Schauspiel  
"Ein Sommernachtstraum" op. 21  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Hans Zender
- Alexander Gretschaninow:**  
Scherzo aus dem  
Streichquartett G-Dur op. 2  
Utrecht String Quartet
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.05 SWR2 Musik am Morgen  
Josef Suk:**  
3. Satz aus dem  
Klavierquartett a-Moll op. 1  
Fauré-Quartett
- Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Sinfonie E-Dur Wq 182 Nr. 6  
Kammerorchester  
Carl Philipp Emanuel Bach  
Leitung: Hartmut Haenchen
- Carl Orff:**  
5 Sätze aus "Carmina burana",  
eingesetzt für 10 Bläser  
Bläser Ensemble Mainz  
Leitung: Klaus Rainer Schöll
- Antonio Vivaldi:**  
Violinkonzert D-Dur RV 95  
Giuliano Carmignola (Violine)  
Sonatori de la Gioiosa Marca
- Nach dem Zeitwort:  
**Charles Koechlin:**  
Sonatine française  
für Klavier zu 4 Händen op. 60 Nr. 1  
Yaara Tal und  
Andreas Groethuysen (Klavier)
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
16.01.1902: Deutschland erhält  
die türkische Konzession zum Bau  
der Bagdad-Bahn  
Von Dietrich Kreidt
- 6.58 SWR2 Programmtipps**
- 7.00 Aktuell  
mit Pressestimmen**
- 7.15 SWR2 Musik am Morgen  
William Boyce:**  
Sinfonie B-Dur op. 2 Nr. 1  
Academy of Ancient Music  
Leitung: Christopher Hogwood
- Toivo Kuula:**  
Scherzo F-Dur  
Pihtipudas Kvintetti
- Edvard Grieg:**  
Sinfonischer Tanz op. 64  
Göteborger Sinfoniker  
Leitung: Neeme Järvi
- Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
4. Satz aus der  
Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11,  
bearbeitet für 2 Klaviere zu 8 Händen  
Anthony und  
Joseph Paratore (Klavier)
- Ferruccio Busoni:**  
Divertimento B-Dur op. 52  
Jean Claude Gérard (Flöte)  
Radio-Symphonie-Orchester Berlin  
Leitung: Gerd Albrecht
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen  
Beziehung von Anfang an**  
Von der Zeugung zur Geburt  
Aus der Reihe:  
Die Entwicklung des Kindes (1)  
Von Eva Schindele
- „Jedem Anfang wohnt ein Zauber  
inne“, dichtete Hermann Hesse. Der  
Beginn menschlichen Lebens birgt  
auch für die Wissenschaft noch viele  
Geheimnisse. Inzwischen weiß man,  
dass Kinder nicht als unbeschriebenes  
Blatt zur Welt kommen. Sie brauchen  
die Beziehung mit der Mutter  
von Anfang an, um zu werden. Schon  
im Mutterleib lernen Ungeborene
- Muster, die sie ein Leben lang prägen:  
Angst und Dauerstress der Schwangeren  
beeinflussen sie genauso wie  
ihr Wohlgefühl. Sie orientieren sich  
am Rhythmus des Herzens, das über  
ihnen schlägt, sie hören die Stimme  
der Mutter und erkennen sie nach der  
Geburt wieder. Bei der Geburt werden  
in Mutter und Kind Botenstoffe  
aktiviert, die für eine sichere Bindung  
sorgen. Ob die Intelligenz allerdings  
schon vorgeburtlich gefördert werden  
kann, ist umstritten.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Konrad Beikircher  
Pasticcio musicale
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Campus**  
Aus Forschung und  
Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**  
Musik, Gespräche, Gäste  
Am Mikrofon: Sabine Fallenstein
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert  
Dmitrij Schostakowitsch:**  
Festliche Ouvertüre op. 96  
Russisches Nationalorchester  
Leitung: Mikhail Pletnev
- Peter Tschaikowsky:**  
"Eugen Onegin",  
Brief-Szene der Tatjana (1. Akt)  
Mirella Freni (Sopran)  
Staatskapelle Dresden  
Leitung: James Levine
- Alexander Aljabjew:**  
"Die Nachtigall"  
Classic Domra Ensemble  
Leitung: Larissa Demtschenko
- Traditional:**  
"Ein Schneesturm bläst" und "Nacht",  
russische Volkslieder  
Dmitri Hvorostovsky (Bariton)  
Russisches Folkloreorchester Ossipov  
Leitung: Nikolai Kalinin

**(Samstag, 16. Januar)**

- Gaetano Donizetti:**  
"Don Pasquale", Duett  
Don Pasquale - Malatesta (3. Akt)  
Thomas Hampson (Bariton)  
Samuel Ramey (Bass)  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Miguel Gómez-Martínez
- Jacques Offenbach:**  
"Hoffmanns Erzählungen",  
Spiegelarie des Dapertutto (2. Akt)  
René Pape (Bass)  
Staatskapelle Dresden  
Leitung: Sebastian Weigle
- Jacques Offenbach:**  
"Hoffmanns Erzählungen", Barcarole  
Giulietta - Niklas - Chor (4. Akt)  
Joan Sutherland (Sopran)  
Orchestre de la Suisse Romande  
Leitung: Richard Bonyngé
- Gioacchino Rossini:**  
"Un rien" Nr. 9  
aus "Péchés de vieillesse"  
Stefan Irmer (Klavier)
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**  
Vorgestellt von Thomas Rübenacker
- 16.00 SWR2 Minitz**  
**Nachrichten für Kinder**  
Der Wochenrückblick
- 16.05 SWR2 Spielraum**  
**Familiengeschichten**  
Über Geschwister, Eltern und Großeltern, über Familienausflüge, Feste und gemeinsam erlebte Abenteuer  
Von Elisabeth Arzberger
- Über Geschwister, Eltern und Großeltern, über Familienausflüge, Feste und gemeinsam erlebte Abenteuer haben die SWR2 Spielraumkinder kleine Geschichten geschrieben – Geschichten, wie sie überall und jeden Tag vorkommen. Und natürlich gibt's auch eine Menge Bücher mit tollen Familiengeschichten. Außerdem kann's sein, dass auch unser Wörterwerkzeugmacher mit Familie zu tun kriegt.
- 17.00 Nachrichten, Wetter**

- 17.05 SWR2 Zeitgenossen**  
**Katrin Göring-Eckardt,**  
**Präses der Synode der EKD,**  
im Gespräch mit Holger Gohla
- Zweifellos gehört sie zu den Frauen an vorderster Front in Politik und Kirche. Ob als Bundestagsvizepräsidentin, als kulturpolitische Sprecherin von Bündnis 90/Die Grünen oder neuerdings als Präses (Vorsitzende) der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Katrin Göring-Eckardt mischt sich ein, gestaltet mit und ergreift das Wort, um Positionen oder auch Grenzen deutlich zu machen. Das zeigt nicht zuletzt ihr politisches Engagement gegen Rechtsextremismus und für mehr Zivilcourage. Obwohl die 43-jährige Familienfrau mit zwei heranwachsenden Söhnen ihren Alltag gut durchorganisieren muss, legt Göring-Eckardt großen Wert auch aufs Ehrenamt. Als Pfarrfrau hilft sie in ihrer Kirchengemeinde Ingersleben, südwestlich von Erfurt, etwa beim Abwasch oder backt schnell zuhause noch einen Kuchen. Die Protestantin, die ihr Theologiestudium in der Wendezeit zugunsten der aktiven Politik abbrach und "Demokratie jetzt" und "Bündnis 90" mitgründete, tanzt zudem leidenschaftlich gern und gut. Auch so zeigt sie, dass evangelische Frömmigkeit eine durchaus fröhliche Angelegenheit ist.
- 17.50 SWR2 Kontext weltweit**
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 SWR2 Interview der Woche**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Wiegenlieder**  
**"Der Sandmann"**  
von Robert Schumann  
Christiane Iven (Sopran)  
Burkhard Kehring (Klavier)
- anschließend ca.:
- 19.10 SWR2 Geistliche Musik**  
**Arvo Pärt:**  
"In pricipio"  
Philharmonischer Kammerchor  
Estland  
Nationales Sinfonieorchester Estland  
Leitung: Tonu Kaljuste
- Derek Bourgeois:**  
Präludium und Toccata  
Christopher Herrick (Orgel)

**Rihards Dubra:**  
Missa de Spiritu Sancto  
Chor der Royal Holloway  
Alexander Norman (Orgel)  
Leitung: Rupert Gough

**20.00 Nachrichten, Wetter**

- Baden-Württemberg*
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**  
"Konzert im Kloster"
- Johann Sebastian Bach:**  
Sonate für Violine und  
Cembalo G-Dur BWV 1021
- Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Sonate für Violine und  
Cembalo h-Moll Wq 76
- Johann Sebastian Bach:**  
Sonate für Violine und  
Cembalo f-Moll BWV 1018  
Petra Müllejäns (Violine)  
Kristian Bezuidenhout (Cembalo)  
(Konzert vom 25. Oktober 2009,  
Wallfahrtskirche Mariae Krönung  
Oberried)

**Joseph Haydn:**  
Streichquartett C-Dur op. 76 Nr. 3  
Pellegrini Quartett  
(Konzert vom 25. September 2009  
in der Stadthalle Gernsbach)

**Peter-Jan Wagemans:**  
Concertino für Saxofonquartett  
und Orchester  
Rascher Saxophon Quartett  
Philharmonisches Orchester Freiburg  
Leitung: Fabrice Bollon  
(Konzert vom 19. Mai 2009  
im Konzerthaus Freiburg)

- Rheinland-Pfalz*
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**  
**Johann Sebastian Bach:**  
Sonate für Violine solo Nr. 2 a-Moll  
BWV 1003
- Ralph Vaughan Williams:**  
"The Lark Ascending"  
für Violine und Orchester
- Maurice Ravel:**  
"Tzigane", Konzertrhapsodie  
für Violine und Klavier
- Fritz Kreisler:**  
"The song my mother taught me",  
"Liebesleid", "Schön Rosmarin"  
Werke für Violine und Klavier
- Sergej Prokofjew:**  
Sonate für Violine und  
Klavier Nr. 2 D-Dur op. 94b
- Edward Elgar:**  
"Salut d'Amour", Fassung  
für Violine und Klavier op. 12  
Jinjoo Cho (Violine)  
Nobuko Nishimura-Finkentey  
(Klavier)  
(Konzert vom 20. Juni 2009 in der  
Villa Ludwigshöhe, Edenkoben)

**(Samstag, 16. Januar)****Edward Elgar:**

Violoncellokonzert e-Moll op. 85  
Sol Gabetta (Violoncello)  
Deutsche Staatsphilharmonie  
Rheinland-Pfalz  
Leitung: Ari Rasilainen

**22.00 Nachrichten, Wetter***Baden-Württemberg***22.03 SWR2 aus dem Land: Feature  
Fromme Wege**

Der Entdecker, Gelehrte und  
Missionar Johann Ludwig Krapf  
Von Reinold Hermanns

Der in Tübingen geborene protestantische Missionar, Forscher und Sprachwissenschaftler Johann Ludwig Krapf hatte einen bedeutenden Anteil an der Erforschung und Missionierung Ostafrikas, wengleich er bis heute im "Popularitätsschatten" seines zeitweiligen Wegbegleiters, des Kilimandscharo-Entdeckers Johannes Rebmann steht. Krapf reiste Mitte des 19. Jahrhunderts von Basel übers Rote Meer ins äthiopische Hochland, missionierte das Volk der Oromo und gelangte nach Aufhalten in Sansibar und Mombasa nach Malindi, wo er die Bibel ins Suaheli übersetzte. Auf seinen Missionsreisen arbeitete er zugleich als Übersetzer, Geograf und Ethnograf; in Kenia erinnert mittlerweile ein Museum an ihn.

*Rheinland-Pfalz***22.03 SWR2 aus dem Land: Feature  
Traumfabrik auf Trümmern**

Die französische Filmkultur der  
Nachkriegszeit in Rheinland-Pfalz  
Von Sabine Mahr

Eine vergilbte Leinwand und ein alter Spulenschrank, entdeckt vor etlichen Jahren auf einem Mainzer Dachboden – Zeugnisse einer fast vergessenen Glanzzeit rheinland-pfälzischer Filmgeschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg richtete die französische Besatzungsmacht in Mainz ein Filmbüro ein – mit einem Wirkungskreis für ganz Deutschland. Man organisierte Filmclubtreffen mit internationalen Regisseuren, unter anderem in Bacharach und Bad Ems: eine Initialzündung für Teilnehmer wie Fee Vaillant und Hilmar Hoffmann, die später die internationalen Kurzfilmfestivals in Mannheim und Oberhausen gründeten. Doch die Franzosen kurbelten auch die Filmwirtschaft in der nördlichen Besatzungszone an: Kinos wurden wieder aufgebaut, die

Wochenschau sowie neue Kultur- und Spielfilme gezeigt. In Neustadt organisierte man einen Filmclub mit Kinostars wie Marika Röck und Jean Marais, in Eich bei Worms wurde eine Schule für Filmvorführer eingerichtet. Und in Remagen sollte sogar eine kleine Filmstadt entstehen. Eine Spurensuche nach den Filmträumen aus der Trümmerzeit in Rheinland-Pfalz – mit Zeitzeugen, Filmausschnitten und neu entdecktem Archivmaterial.

**23.00 Nachrichten, Wetter****23.03 SWR2 Spätvorstellung**

**Studio-Brettl**  
mit Christoph Sonntag,  
Cloozy Haber, High Five  
(Aufnahme vom 31. Oktober 2009)

**Cloozy Haber** verbringt viel Zeit am Computer, was daran liegen mag, dass sie noch jede Spam persönlich beantwortet. Als weibliche Comedian eine rare Erscheinung. Hervorragende Geigerin ist sie und hat auch schon mit den New Yorker Philharmonikern musiziert. Wem der Name Cloozy nicht gefällt, der kann sie auch Resi oder Helga rufen; mit diesen Namen tritt sie auf der Bühne auf. Dort spielt sie mit ihren Handpuppen "Bernd & Uschi" auch schon mal die Vertreibung aus dem Paradies. Sie hat auf der Bühne eine unglaublich lässige Art drauf, egal ob sie berlinert, Hamburger Platt spricht oder ihr Programm in Englisch spielt.

**Christoph Sonntag:** Drei Worte fallen Kritikern immer ein nach dem Besuch seines Programms: brillant, schlagfertig, satirisch. "Drin was draufsteht", heißt sein aktuelles Programm und es ist nie fertig, denn Sonntag arbeitet täglich daran, um es aktuell zu halten. Scharfzüngig und witzig, dialektisch und nicht nur im Dialekt, seziert er die Gesellschaft bis zur Kenntlichkeit, spricht aus, was andere noch nicht gedacht haben. Ein Meister seines Fachs, ein Sonntags-Kind des Kabarets.

**High Five:** ältere Mitbürger nach a cappella-Gruppen gefragt wissen Bescheid: Comedian Harmonists. Das ist längst passé. Unter jungen Leuten ist a cappella ungeheuer beliebt, bzw. total in, aber ohne grünen Kaktus. So gründeten im Jahre 2006 fünf charmante und überdies gutaussehende junge Männer die a cappella-boy group "high five". Zuerst wurden natürlich alte Songs gecovered. Inzwischen begeistern sie mit eigenen Songs die Zuschauer. Mit einem witzigen Programm und smarten Songs sind sie in Deutschland, der Schweiz und Österreich unterwegs.

**Sonntag, 17. Januar****0.00 Nachrichten, Wetter****0.05 ARD - Nachtkonzert (RB)**

**Leos Janáček:**  
Suite aus der Oper  
"Aus einem Totenhaus"  
Janáček Philharmonic Orchestra  
Leitung: Christian Arming  
**Franz Schubert:**  
"Gesang der Geister  
über den Wassern" D 538  
Alan George, Annette Isserlis (Viola)  
Timothy Mason,  
Ruth Alford (Violoncello)  
Valerie Botwright (Kontrabass)  
Männer des Monteverdi Chores  
Leitung: John Eliot Gardiner  
**Gustav Mahler:**  
Sinfonie Nr. 6 a-Moll "Tragische"  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Pierre Boulez

**2.00 Nachrichten, Wetter (RB)****2.03 ARD - Nachtkonzert (RB)**

**Edvard Grieg:**  
Streichquartett g-Moll op. 27  
Guarneri-Quartett  
**Niels Gade:**  
"Elverskud" op. 30  
Eva Johansson (Sopran)  
Anne Gjevang (Alt)  
Poul Elmgig (Tenor)  
Kammerchor und Sinfonieorchester  
des Dänischen Nationalradios  
Leitung: Dimitri Kitajenko  
**Christian Sinding:**  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 83  
Orchester des  
Norwegischen Rundfunks  
Leitung: Ari Rasilainen

**4.00 Nachrichten, Wetter (RB)****4.03 ARD - Nachtkonzert (RB)**

**Béla Bartók:**  
Klavierkonzert Nr. 1  
Zoltán Kocsis (Klavier)  
Budapest Festival Orchestra  
Leitung: Iván Fischer  
**Carl August Nielsen:**  
Sinfonie Nr. 2 op. 16  
"Die vier Temperamente"  
Finnish Radio Symphony Orchestra  
Leitung: Jukka-Pekka Saraste

**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 SWR2 Musik am Morgen**

**Joseph Haydn:**  
Sinfonie Nr. 73 D-Dur  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Sylvain Cambreling  
**Sergej Prokofjew:**  
3 Sätze aus der Ballettsuite  
"Cinderella" op. 87, Bearbeitung  
Martha Argerich und  
Mikhail Pletnev (Klavier)

**(Sonntag, 17. Januar)**

**Johann Strauß:**  
"Seid umschlungen, Millionen!",  
Walzer op. 443  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Hans Zender  
**Johann Gottlieb Graun:**  
Sonate für Flöte, Violine und  
Basso continuo G-Dur  
Berliner Barock-Compagny

6.00 **Nachrichten, Wetter**

6.03 **SWR2 Musik am Morgen**

**Friedrich Smetana:**  
Auszüge aus der Oper  
"Die verkaufte Braut"  
Royal Liverpool Philharmonic  
Orchestra  
Leitung: Libor Pesek  
**Jean Françaix:**  
"Le gay Paris"  
Carole Dawn Reinhart (Trompete)  
Bläser-Ensemble Mainz  
Leitung: Klaus Rainer Schöll

**Wilhelm Kempff:**  
Arkadische Suite op. 42  
Münchner Symphoniker  
Leitung: Werner Andreas Albert  
**Jean-Philippe Rameau:**  
"Le rappel des oiseaux"  
aus der Suite e-Moll  
Wilhelm Kempff (Klavier)

**François Couperin:**  
"Le carillon de Cithère"  
aus der Suite Nr. 14 D-Dur/d-Moll  
Wilhelm Kempff (Klavier)  
**Georg Friedrich Händel:**  
Concerto grosso D-Dur op. 3 Nr. 6  
Handel & Haydn Society  
Leitung: Christopher Hogwood

6.58 **SWR2 Programmtipps**

7.00 **Nachrichten, Wetter**

7.03 **SWR2 Musik am Morgen**

**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
Sinfonie D-Dur Wq 183 Nr. 1  
Orchestra of the Age of  
Enlightenment  
Leitung: Gustav Leonhardt

**Franz Liszt:**  
Ungarische Rhapsodie cis-Moll Nr. 2,  
bearbeitet von Vladimir Horowitz  
Lang Lang (Klavier)

**Claude Debussy:**  
"Petite Suite",  
Orchesterfassung von Henri Busser  
Orchestre de la Suisse Romande  
Leitung: Ernest Ansermet

**Carl Reinecke:**  
Intermezzo aus dem  
Klavierquartett Es-Dur op. 34  
Mitglieder des Linos-Ensembles

**Bohuslav Martinu:**  
3. Satz aus dem Konzert  
für 2 Violinen und Orchester D-Dur  
Bohuslav Matousek und  
Jennifer Koh (Violine)  
Tschechische Philharmonie  
Leitung: Christopher Hogwood

**Michail Glinka:**  
Ouvertüre zur Oper  
"Ruslan und Ludmilla", Bearbeitung  
German Brass  
Leitung: Enrique Crespo

7.55 **Wort zum Sonntag**

8.00 **Nachrichten, Wetter**

8.03 **SWR2 Kantate**

**Johann Sebastian Bach:**  
"Ach Gott, wie manches Herzeleid"  
BWV 3  
Arleen Augér (Sopran)  
Gabriele Schreckenbach (Alt)  
Lutz-Michael Harder (Tenor)  
Philippe Huttenlocher (Bass)  
Gächinger Kantorei Stuttgart  
Bach-Collegium Stuttgart  
Leitung: Helmuth Rilling

8.30 **SWR2 Wissen: Aula**

**Sucht nach dem Sehnen**  
Die Analyse eines Gefühls  
Von Wilhelm Schmid

Wir sehnen uns meistens nach Dingen oder Zuständen, die wir momentan nicht haben können: nach Liebe, Reichtum, Freundschaft und vor allem Glück. Wird das Sehnen auf Dauer gestellt, kommt es zur Sehnsucht, die die Romantiker für das reinste Gefühl hielten, weil es alles Irdische überrage. Doch welchen lebenspragmatischen Sinn hat die Sehnsucht, zu was kann sie uns antreiben, welche Gefahren liegen in ihr? Antworten gibt Professor Wilhelm Schmid, einer der führenden Lebenskunstphilosophen in Deutschland.

9.00 **Nachrichten, Wetter**

9.03 **SWR2 Matinee**

Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler

10.00 **Nachrichten, Wetter**

11.00 **Nachrichten, Wetter**

12.00 **Nachrichten, Wetter**

12.05 **SWR2 Glauben**

**Kreuz unterm Halbmond**  
Deutsche Christen in Ägypten  
Von Esther Saoub

Mitten in der Kairoer Innenstadt, eingezwängt zwischen einem Büroturm und einer stark befahrenen Hochstraße, steht ein unscheinbares, schmuckloses, bald 100 Jahre altes

Kirchlein: Heimat der Deutschen Evangelischen Gemeinde in Kairo. Nicht weit davon ist die katholische Mädchenschule der Borromäerinnen, sie hat ihre Hundertjahrfeier schon hinter sich. Deutschsprachige Gemeinden haben eine lange Tradition in Ägypten, auch wenn sie nie sehr groß waren. Heute tragen die Gemeinden zwei renommierte Schulen, engagieren sich in zahlreichen Sozialprojekten und bemühen sich um die Begegnung mit der im Land vorherrschenden Religion, dem Islam. Einige Mitglieder sind seit Jahrzehnten hier, andere kommen nur für kurze Zeit. Sie alle vereint die Frage nach der eigenen, christlichen Identität in einem muslimischen Land.

12.30 **SWR2 Sonntagskonzert**

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sinfonie B-Dur KV 319  
Leitung: Sylvain Cambreling

**Karol Szymanowski:**

Violinkonzert Nr. 2 op. 61  
Wanda Wilkomirska (Violine)  
Leitung: Kazimierz Kord

**Franz Schubert:**

Zwischenaktmusik Nr. 3  
aus der Musik zum Schauspiel  
"Rosamunde" D 797 op. 26  
Leitung: Sylvain Cambreling

**Claude Debussy:**

"Images", 3 Bilder für Orchester  
Leitung: Sylvain Cambreling

13.58 **SWR2 Programmtipps**

14.00 **Nachrichten, Wetter**

14.05 **SWR2 Feature am Sonntag**

**"Ich werde mich nie mit europäischen Menschen zurechtfinden"**

Das abenteuerliche Leben des Walter Spies zwischen Baschkirien und Bali  
Von Bernd Wagner

Auf Bali gilt Walter Spies (1895 – 1942) bis heute als wichtigster Mittler zwischen der einheimischen und der europäischen Kultur, in Deutschland gibt es erste Versuche seiner Wiederentdeckung: Eines seiner Gemälde wurde kürzlich für rund eine Million Dollar versteigert.

Walter Spies war als Sohn des deutschen Honorarkonsuls in Moskau im Ersten Weltkrieg mit seiner Familie im Ural interniert worden. In Berlin verkehrte er unter anderem mit Hindemith, in Dresden stellte er mit der Novembergruppe aus, war befreundet mit Kokoschka und Dix. 1927 triumphierte dann sein Fernweh und er fuhr als Leichtmatrose nach Java, wo er im ersten Kino des Landes Pianist wurde, später Kapellmeister des fürstlichen Orchesters in

**(Sonntag, 17. Januar)**

Yogyakarta, noch später vom Fürsten von Ubud nach Bali geholt wurde. Er führte die Ölmalerei auf der Insel ein, schuf ein Notensystem für die Gamelanmusik, betreute Victor Baron von Plessen bei seinem bedeutenden Dokumentarfilm "Die Insel der Dämonen", empfing Vicky Baum und Charlie Chaplin. Am Tag des Einmarsches der deutschen Truppen in die Niederlande wurde Walter Spies interniert und zwei Jahre später, als man die Gefangenen nach Ceylon verschiffen wollte, bei einem Bombenangriff der Japaner getötet.

**15.00 Nachrichten, Wetter****15.05 SWR2 Zur Person Katharina Wagner**

Jürgen Liebing im Gespräch mit Richard Wagners Urenkelin

Ein "gewagter Wagner", so titelte die "Deutsche Bühne" 2002 anlässlich des Regiedebüts der blutjungen Katharina Wagner mit der Oper "Lohengrin" ihres Urgroßvaters Richard am Theater Würzburg. Mittlerweile ist sie 31 Jahre alt, Co-Chefin der Bayreuther Festspiele, und noch immer gelten ihre Inszenierungen als "gewagt". Ihr Debüt auf dem Grünen Hügel mit der Inszenierung der "Meistersinger von Nürnberg" im Jahre 2007 sorgte auch im dritten Jahr noch für heftige Diskussionen. Im Zentrum ihrer bisherigen Regiearbeit steht das Werk von Richard Wagner ("Lohengrin" in Budapest, "Rienzi" in Bremen, "Tannhäuser" in Las Palmas), am 15. Januar 2010 aber ist die Premiere ihrer Inszenierung von Giacomo Puccinis "Madama Butterfly" in Mainz. Grund genug, mit der jungen Regisseurin und Festspielchefin über ihre Arbeit zu reden, über Regiekonzeptionen, über Visionen für Bayreuth (seit anderthalb Jahren leitet sie gemeinsam mit ihrer Schwester Eva Wagner-Pasquier die Bayreuther Festspiele), über Lust und Last, Mitglied einer solchen Familie zu sein.

**17.00 Nachrichten, Wetter****17.05 SWR2 Forum Buch****18.00 Aktuell mit Nachrichten****18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag Die Einladung**

Von Sabine Wen-Ching Wang  
Mit: Sebastian Rudolph, Katja Reinke, Yvon Jansen und Martin Engler  
Musik: Philipp Schaufelberger  
Regie: Simona Ryser  
(Produktion: SR/DRS 2009)

Der Direktor lädt einen nur einmal auf den Sonnenberg ein. Es ist ganz still geworden im Büro, als Paul die Ehre zuteil wird: Sonnabend, sieben Uhr c.t., mit seiner Frau Isabelle. Paul hat stumm genickt. Doch am Sonnabend steigt Paul nicht ins Taxi, das ihn auf den Sonnenberg bringen soll – der Blumenstrauß, den Isabelle für die Frau des Direktors gekauft hat, riecht so eigenartig, und überhaupt: Wem soll er zuerst die Hand reichen, und was soll er sagen beim Aperitif. Paul steigt nicht ins Taxi und am Montag geht er nicht zur Arbeit. Es ist nur ein kleiner Fehltritt, ein kurzer Moment des Unvermögens, der Paul und Isabelle aus der sozialen Ordnung wirft und von den gesellschaftlichen Konventionen ausschließt. Plötzlich vermag das Paar nicht mehr teilzunehmen am täglichen Geschehen, den ordentlichen Beschäftigungen. Die Welt draußen erscheint ihm unerreichbar und unverständlich. Immer mehr zieht es sich zurück in einen eigenen Kosmos, der unvermittelt zum Phantasma der absoluten Liebe wird.

**19.13 SWR2 Jazz  
Wer war Fats Navarro?  
Von Werner Wunderlich****20.00 Nachrichten, Wetter****20.03 SWR2 Oper  
Leos Janáček:  
"Aus einem Totenhaus",  
Oper in 3 Akten  
Alexander Gorjantschikow:  
Dalibor Jedlicka  
Aljeja: Jaroslava Janská  
Filka Morosow: Jirí Zahradníček  
großer Sträfling: Vladimír Krejčík  
kleiner Sträfling: Richard Novák  
Platzkommandant: Antonín Svoboda  
ganz alter Sträfling: Beno Blachut  
Skuratow: Ivo Zidek  
Cekunow: Zdeněk Sousek  
Sträfling in der Rolle Don Juans /  
Brahmine: Zdeněk Sousek  
Kedril: Zdeněk Sousek  
Schapkin: Zdeněk Sousek  
Schischkow: Václav Zitek  
Tscherevin: Zdeněk Svehla  
Stimme hinter der Szene:  
Zdeněk Svehla  
Wench: Eva Zigmundová  
Wiener Staatsopernchor  
Wiener Philharmoniker  
Leitung: Charles Mackerras****22.00 Nachrichten, Wetter****22.03 SWR2 ars acustica - LIVE  
ART'S Birthday 2010  
EBU ars acustica special evening:  
SWR2 feiert den  
1.000.047. Geburtstag der Kunst  
mit Live-Konzert und -Sendung  
im ZKM | Karlsruhe  
Senderegie: Frank Halbig  
Moderation: Andreas Hagelüken  
(Produktion: SWR/HfG/ZKM 2010 -  
Direktübertragung)**

Livestream: [www.swr2.de](http://www.swr2.de)  
20.05 Uhr bis 24.00 Uhr

Am 17. Januar 2010 wird der »Art' Birthday« im Gedenken an den Fluxus-Künstler Robert Filliou gefeiert. Der behauptete im Jahr 1963, dass exakt vor einer Million Jahren die Kunst geboren worden sei – um präzise zu sein, am 17. Januar, seinem eigenen Geburtstag. Zur Geburtsstunde der Kunst ernannte Filliou ein fiktives, zufälliges Ereignis: »Als jemand einen trockenen Schwamm in ein Gefäß voll Wasser fallen ließ«, und bemerkte dazu selbstironisch: »bescheidene Anfänge, aber schaut uns heute an.« Seit Fillious Tod 1987 führen Künstler weltweit den »Art' Birthday« fort: Mit »mailart«, Fax und »slow scan tv events«. Die spontan durchgeführten und vernetzten Events finden an den vielen verschiedenen beteiligten Orten statt. Die einzige Voraussetzung ist, dass jede Gruppe Geburtstagsgeschenke senden und empfangen kann. Die Ars Acustica Group der European Broadcast Union (EBU) organisiert seit sechs Jahren eines dieser Events: Über die EBU-Satellitenkanäle »Verdi« und »Ravel« werden akustische Geschenke zwischen den international Beteiligten ausgetauscht. SWR2 organisiert ein vierstündiges Live-Konzert im Medientheater des ZKM | Karlsruhe mit internationalen Perlen aus dem Bereich der experimentellen elektronischen und elektroakustischen Musik, die in diesem Jahr aus dem weiblichen Teil der Radio-Kunst bestückt sind:

**Mira Calix** (Live Elektronik und Sampling / WARP records) gemeinsam mit Oliver Coates (Cello / London Sinfonietta)

**Ulrike Haage** (Piano, Live Elektronik, etc. / spielte u.a. bei Vladimir Estragon, Rainbirds, Stein, Goto, etc.) gemeinsam mit der Vokalsolistin **Uta Wille** (SWR Vokal Ensemble Stuttgart) **Antye Greie** aka AGF (Live Elektronik und Stimme / Kitty-Yo) oder **Maja Jantar**

sowie Studenten/innen der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

**0.00 Nachrichten, Wetter**